

TCEC-Herrenmannschaft feiert souveränen Aufstieg

Mainzer Triathleten mit erfolgreichem Saisonabschluss

Mit großem Erfolg, dem Aufstieg der Herrenmannschaft in die erste Rheinland-Pfalz-Liga, kehrten die Triathleten vom TCEC Mainz aus Remagen zurück. Dort fand am vergangenen Sonntag der 18. Rhein Ahr-Triathlon statt. Der Wettbewerb wurde über die Kurzdistanz ausgetragen. Das bedeutete für die Athleten 2,8 Kilometer Schwimmen mit der Strömung im Rhein, 44 Kilometer Radfahren und knapp 11 Kilometer Laufen.

Herausragender Mainzer Starter war Christoph Steurethaler. Er wurde in 2:12:00 Stunden Gesamtdritter und gewann auch seine Altersklasse TM 30. „Zwei Wochen nach der Langdistanz in Almere habe ich einen dritten Platz nicht für möglich gehalten“, berichtete Steurethaler im Ziel. Wenige Minuten nach ihm überquerten Mark Hedwig in 2:14:06 Stunden und Uwe Diether in 2:15:57 Stunden die Ziellinie. Beide belegten in ihrer Altersklasse TM 35 bzw. TM 40 den zweiten Platz. Boris Zehner komplettierte in 2:19:07 Stunden das hervorragende Mannschaftsergebnis. Christian Günter (2:22:39 Stunden) machte ebenfalls ein sehr gutes Rennen, wurde aber als fünfter Mannschaftsteilnehmer nicht gewertet. Überlegen sicherte sich das Team den Tagessieg und mit großem Abstand den Aufstieg in die erste Rheinland-Pfalz-Liga.

Die TCEC-Damen gingen nicht in Bestbesetzung an den Start. Karin Kerschensteiner konnte aufgrund einer Verletzung nicht starten. Sabine Wolf war in 2:36:55 Stunden schnellste Mainzer Dame. Sie belegte in ihrer Altersklasse TW 35 den zweiten Platz. Ulrike Syring (2:46:40 Stunden), Cornelia Autschbach (2:48:05 Stunden) und Karin Schenk (2:49:51 Stunden) sammelten ebenso Punkte für die Mannschaft. In der Abschlusstabelle belegen die Damen den undankbaren vierten Platz.

Die Masters verteidigten erfolgreich ihren dritten Platz. Mit gutem Beispiel ging der Vereinsvorsitzende Marcus Jores voran. Er war in 2:23:09 Stunden schnellster Mainzer „Oldie“ und belegte in der Altersklasse TM 45 den dritten Platz. Volker Schaubruch (2:27:18 Stunden) und Philipp Dohn (2:41:31 Stunden) waren die weiteren Mannschaftsmitglieder. Saskia Meyer (2:55:42 Stunden, 2. Platz TW 25), Andreas Walther (3:02:46 Stunden), Alexander Link (3:06:14 Stunden) und Inka Schröder (3:23:57 Stunden) finishten ebenfalls erfolgreich in den TCEC-Vereinstitikots.

